

NEUES AUS DEM RATHAUS

Bebauungsplan Am Kleinfeld – Vorstellung der Planung

Der Wartenberger Ortsplaner Franz Pezold stellte in der letzten Marktgemeinderatssitzung am 21. April 2021 einen ersten städtebaulichen Entwurf für das Baugebiet „Am Kleinfeld“ vor. Die ersten diesbezüglichen Planungen erfolgten bereits 2017 – das Thema war auch Bestandteil der Klausur des Marktgemeinderats im Oktober 2020. Der vorliegende Entwurf ist noch kein fixer Bebauungsplan, sondern stellt eine gewisse Grundlage dar, die durch die Mitglieder des Marktgemeinderats jederzeit angepasst werden kann. Der Grundsatz des sparsamen Umgangs mit Flächen wurde hierbei berücksichtigt: Es sollen insgesamt 3 Bereiche entstehen, die aus Einfamilienhäusern/Doppelhaushälften, einem Mehrgenerationenhaus (mit 30 Wohnungen) und Hausgruppen (mit insgesamt 100 Wohnungen) bestehen. Gemäß den Richtlinien wird ein Spiel- und Quartiersplatz geplant. Auch Stellplätze für Besucherinnen und Besucher sind im Entwurf bereits integriert worden. Bewohnerinnen und Bewohner der Hausgruppen und der Wohnungen im Mehrgenerationenhaus haben durch eine Tiefgarage die nötige Parkmöglichkeit. Für die Hausgruppen soll eine Konzeptvergabe an die Bauträger erfolgen. Diese sollen bestimmte Kriterien beinhalten, die in den nächsten Schritten innerhalb des Gremiums besprochen werden sollen.

Weiterhin ist ein überfahrbarer Kreisverkehr an der Thenner Straße geplant. Dieser soll eine Verkehrsberuhigung am Ortsbeginn ermöglichen und eine Querungshilfe für Fußgängerinnen und Fußgänger bieten. Ebenso gilt es, für die weitere Planung das Hochwasserschutzkonzept heranzuziehen, da einige Teile des Gebiets in ein Überschwemmungsgebiet fallen. Die Bebauung soll über die jetzige Legislaturperiode hinaus, ca. 5-10 Jahre betragen. Folgende Beschlüsse wurden in der Sitzung gefasst:

- Planung und Bau eines Kreisverkehrs an der Thenner Straße
- Keine Verlegung der Ringstraße in Richtung Norden
- Planung einer Konzeptvergabe (für beispielsweise die Hausgruppen)
- Beschluss des städtebaulichen Entwurfs (dabei wurde die Verwaltung mit dem weiteren Vorgehen beauftragt)

Die GRÜNE Fraktion hat zu diesen einzelnen Beschlüssen unterschiedlich abgestimmt. Einerseits begrüßen wir das Einhalten des Grundsatzes, mit Grünflächen sparsam umzugehen. Die Konstellation aus Einfamilienhäusern/Doppelhaushälften, Mehrgenerationenhaus und Wohngruppen finden wir gut. Besonders für junge Bürgerinnen und Bürger, die sich kein Grundstück und kein Bau des Hauses leisten können, ist der Bau von Wohnungen hilfreich. Weiterhin sind uns die Bezahlbarkeit und das Bevölkerungswachstum ein Anliegen: Die Bebauung des Baugebiets soll in vier Bereiche gegliedert werden, sodass beispielsweise zunächst Bereich A gebaut und bezogen wird. Nach der Fertigstellung des Bereiches A wird Bereich B gebaut und zum Bezug fertiggestellt – diese Vorgehensweise ermöglicht ein moderates Wachstum der Bevölkerung. Ein zu schnelles Bevölkerungswachstum durch ein neues Baugebiet lehnen wir ab. Deshalb ist es uns wichtig, das weitere Vorgehen so zu gestalten, dass ein gesamtes Bevölkerungswachstum in der Marktgemeinde deutlich unter 1% pro Jahr bleibt. Dies in den nächsten Schritten zu berücksichtigen, wurde uns vom Bürgermeister zugesichert.

Für nähere Informationen: <https://www.merkur.de/lokales/erding/wartenberg-ort377244/am-kleinfeld-wird-gross-gebaut-90471449.html>

Hier auch der städtebauliche Entwurf, welcher von Franz Pezold erstellt, in der öffentlichen Sitzung vorgestellt und im oben verlinkten Bericht des Erdinger Anzeigers veröffentlicht worden ist:



PV Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden; Kläranlage, Feuerwehr und Bauhof

In einer Marktgemeinderatssitzung 2020 wurde beschlossen, zu prüfen, auf welchen gemeindlichen Dächern PV-Anlagen möglich wären. Auf den Dächern der Kläranlage, der Feuerwehr und dem Bauhof ist dies möglich. Die Anbringung von PV Anlagen auf den Dächern Rathaus, Sozialwohnungen Kammerstatt und Haus für Kinder ist dies erst im Zuge der Sanierung sinnvoll. In der April Sitzung wurden nun verschiedene Möglichkeiten der PV Anlagen auf den Dächern der Kläranlage, der Feuerwehr und dem Bauhof präsentiert.



Am Ende wurde der Beschluss gefasst, die PV Anlagen auf den drei genannten gemeindlichen Dächern vorbehaltlich der Haushaltsmittel zu bauen. Der Erste Bürgermeister wurde beauftragt, ein geeignetes Planungsbüro zu beauftragen und eine Ausschreibung in die Wege zu leiten. Innerhalb der Diskussion wurde die Errichtung einer oder mehrerer E-Tankstellen an der Feuerwehr erwähnt – der mögliche Bau soll bei der weiteren Planung geprüft werden.

Die GRÜNE Fraktion hat diesem Beschluss einstimmig zugestimmt – wir begrüßen das Vorhaben, PV Anlagen auf den gemeindlichen Gebäuden anzubringen.

Für nähere Informationen: <https://www.merkur.de/lokales/erding/wartenberg-ort377244/photovoltaik-auf-drei-gemeinde-daechern-90473235.html>

Verwendung des gemeindlichen Wappens für das Testzentrum Wartenberg

Mit der organisatorischen Unterstützung des Marktes Wartenberg haben die beiden ortsansässigen Apotheken das Testzentrum in der Thenner Straße 5 eingerichtet. Dabei haben der Malteser Hilfsdienst sowie die DLRG die von ihnen genutzten Räumlichkeiten dem Markt Wartenberg zur Verfügung gestellt. Auf der Internetseite (<https://testzentrum-wartenberg.de/>), worin die Terminauswahl für die Bürgerinnen und Bürger möglich ist, sind neben der Nikolai-Apotheke und der

Weltrich'schen Apotheke ebenso das Wappen des Marktes Wartenberg zu sehen. Somit wird, da das Testzentrum von den beiden Apotheken betrieben wird, das gemeindliche Wappen „von Dritten“ verwendet. Gemäß Art. 4 Abs. 3 GO dürfen Wappen nur mit Genehmigung der Gemeinde von Dritten verwendet werden, da sie den Schutz durch bundesrechtliche Vorschriften sowie Vorschriften des Marktrechts genießen. Die Verwendung des gemeindlichen Wappens auf der Internetseite des Testzentrums wurde nun vom Marktgemeinderat genehmigt. Mögliche Gebühren, die die Gemeinde einem Dritten bei der Nutzung des gemeindlichen Wappens vertraglich einräumen kann, entfällt aufgrund des übergeordneten Gesundheitsschutzes der Bevölkerung.

Für nähere Informationen: <https://www.merkur.de/lokales/erding/wartenberg-ort377244/wartenberger-testzentrum-darf-den-drachen-nutzen-90479860.html>

Einführung

einer/eines

Kulturreferent*in

Im Rahmen des Antrags der SPD, die die Einführung eines Kulturfonds für die Unterstützung und Förderung von Kunst und Kultur in Wartenberg beinhaltete, schlug Michael Paulini (SPD) in der Sitzung am 3. März die Einführung einer/eines Kulturreferent*in vor. Seine Idee wurde in der Sitzung am 24. März erneut aufgegriffen, wobei Heike Schmidt-Kronseder (FWG) die Erweiterung des Bildungsausschusses vorschlug. Hierbei sollen die Inhalte, die „Kunst und Kultur“ betreffen, im Bildungsausschuss behandelt werden, womit es in diesem Fall eine Kompetenzerweiterung des Ausschusses bedeuten würde. Diese Idee wurde nun in der April-Sitzung aufgegriffen und fand bei allen Mitgliedern des Marktgemeinderats eine Unterstützung, sodass das weitere Vorgehen in der Sitzung im Mai besprochen werden soll.

Die GRÜNE Fraktion befürwortet diese Idee. Kunst und Kultur ermöglicht durch Veranstaltungen eine Zusammenkunft verschiedenste Generationen – den damit verbundenen sozialen Charakter wollen wir, das haben wir im Wahlkampf mehrmals betont, unterstützen und fördern. Die Eingliederung von Kunst und Kultur im Bildungsausschuss würde dabei auch eine Aufgabenverteilung auf mehrere Schultern und gleichzeitig mehrere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu diesem Thema bedeuten. In unserem Fall wäre dies Melanie Falzetta, die als ordentliches Mitglied im Bildungsausschuss sitzt.

Aus dem Kreistag

Aktuelle Beiträge, Pressemitteilungen und Presseberichte dazu findet ihr hier: <https://www.gruene-erding.de/home/>.

Mitglied werden

Wir treten für die Demokratie ein und verteidigen unsere Werte – Klimaschutz, Zusammenhalt und Gerechtigkeit. Dafür brauchen wir Dich! Werde jetzt Mitglied. Infos und Mitgliedsanträge bekommt ihr bei Melanie und Dominik oder über die Website: <https://www.gruene.de/mitglied-werden>.

Kontakt

Melanie Falzetta, Sprecherin Ortsverband Wartenberg, Christian-Horn-Weg 23; 015754131875; melanie.falzetta@gruene-erding.de

Dominik Rutz, Sprecher Ortsverband Wartenberg, Eichenstr. 45; 01797652399; dominik.rutz@gruene-erding.de

Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Wartenberg

Sprecher*in: Melanie Falzetta und Dominik Rutz

Beisitzer*in: Dagmar Sticha und Alexander Scharnbeck

Schriftführer: Christian Köhler